Brötzmann, Thomas

Von: Ulrich Potthast [u.potthast@consis-kg.de]
Gesendet: Mittwoch, 5. September 2012 16:16
An: Brötzmann, Thomas
Betreff: [REDACTED], Ihr Zeichen 36.3/6012.1540.3

Sehr geehrter Herr Brötzmann,
ich bedanke mich für Ihre Mitteilung vom 10. 08.2012, die ich nach meinem Urlaub vorgefunden habe. Leider kann ich Ihrer Argumentation nicht folgen. Zum Einen aufgrund der Tatsache, dass zwischen der Anzeige zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h und dem Standort der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage gerade einmal 80 m liegen. Zum Anderen trägt die sehr kurze Phase der Trichterung von 70 km/h auf 50 km/h im Abstand von lediglich 180 m eher zur Verwirrung der Verkehrsteilnehmer bei. Wenn es hier nur darum geht, eine verkehrsregelnde Wirkung zu erzielen, wäre es fair und zielführend, meinem Vorschlag vom 29. 04.2012 zu folgen oder den Abstand zwischen den Verkehrszeichen und der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage so zu erweitern, dass den Verkehrsteilnehmern eine Reaktionszeit von zumindest 10 Sekunden verbleibt. Ich bitte daher, wie in meinem Brief vom 29. 04.2012 gebeten, mein Schreiben als Anregung im Sinne des § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 18 der Hauptsatzung des Kreises Unna vom 3.11.2009 zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Potthast
Talstr. 9
44267 Dortmund
Festnetz: 02304 9406023
Mobil: 01608811801
Fax: 02304 898448
u.potthast@consis-kg.de
www.consis-kg.de